



Gewinner der Comic-Stipendien der Deutschschweizer Städte Basel, Luzern, Zürich

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 24. März 2020

Dieses Jahr wurden die Comic-Stipendien der Deutschschweizer Städte Basel (Christoph Merian Stiftung), Luzern und Zürich zum 7. Mal ausgeschrieben. Das Hauptstipendium geht an Andreas Gefe (Zürich) und das Förderstipendium an Leonie Rösler (Luzern). Aufgrund der Pandemie-Situation findet keine öffentliche Übergabe der Stipendien statt.

21 Comic-Künstlerinnen und -Künstler haben sich für ein Hauptstipendium und ein Förderstipendium beworben. Die Jury vergibt die Stipendien an:

- Hauptstipendium: Andreas Gefe, Zürich <https://www.gefe.ch/>
- Förderstipendium: Leonie Rösler, Luzern <https://www.leonie-roesler.ch>

Juriert wurden die Arbeiten von:

- Tatjana Erpen, (Vertretung Stadt Luzern)
- Stephanie v. Harrach, Stadt Zürich Kultur, Ressort Literatur (Vertretung Stadt Zürich)
- Jana Jakoubek, Künstlerische Leiterin Fumetto-Festival (Vertretung Fumetto)
- Matthias Gnehm, Künstler/Illustrator
- Katja Kolitzus, Alte Kaserne Winterthur, Comic-Galerie

Die Jury vergibt das Hauptstipendium an Andreas Gefe für das Projekt **«Not a New York Love Story»**, welches er mit dem Comic Szenaristen Julian Voljo umsetzen wird. Im Zentrum dieser Geschichte steht ein um seine Lebensgefährtin trauernder Mann, der die Erlebnisse und die gemeinsame Vergangenheit zu bewältigen versucht. Die Geschichte lässt Andreas Gefe sehr viel Raum, seine zeichnerische Ausdrucksweise weiter zu entwickeln. Das Thema ist emotional, universell und zeichnet sich durch grosszügige, stimmungsvolle Bilder aus.

Das Förderstipendium geht an Leonie Rösler für ihr Projekt «**Wen kratzt AVA**». Mit viel Feingefühl, Witz, Ironie und durch Verfremdung der Protagonistinnen und Protagonisten, zeichnet Leonie Rösler das Heranwachsen ihrer Schwester. Der Comic erzählt die Schlüsselmomente von Avas Leben: von der Geburt über die Schulzeit bis hin zur gescheiterten Aufnahme ins Gymnasium. Doch am Ende kommt irgendwie alles gut.

Bildlegenden:

Andreas Gefe, «~~Not~~ a New York Love Story»

Leonie Rösler, «Wen kratzt AVA»

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Kultur und Sport

Judith Christen, Fachbereichsleiterin Kultur und Sport

Telefon: 041 208 87 64

E-Mail: judith.christen@stadtluzern.ch

Erreichbar: Dienstag, 24. März 2020, 11 bis 12 Uhr